

Expertenseminare zum Schwerpunkt
Finanzmarktanalyse und -management und Ökonometrie



Qualifizierungsprogramm Ökonometrie

Basistechniken I - II

Modellierung von Zinsen und Aktienkursen I - III

Panelökonometrie I - II

ZEW

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH



Prof. Dr. Uwe Hassler, Research Associate am ZEW und Professor für Statistik und Methoden der Ökonometrie an der Universität Frankfurt am Main, nahm nach seiner Habilitation an der FU Berlin in den Fächern Statistik und Ökonometrie, Lehraufträge an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster wahr. Es folgte eine Professur an der TU Darmstadt.



Dr. Marcus Kappler, stellvertretender Leiter der Forschungsgruppe „Wachstums- und Konjunkturanalysen“, studierte an der Universität Tübingen, der University of Maryland, USA und der Freien Universität Berlin Volkswirtschaftslehre. Im Jahr 2007 wurde er an der Goethe-Universität Frankfurt zum Dr. rer. Pol promoviert. In seiner Forschung beschäftigt er sich besonders mit der Genauigkeit von Konjunkturprognosen, der strukturellen Arbeitslosigkeit und den Einflussfaktoren des Produktionspotenzials.



Prof. Jürgen Kähler, Ph.D., Research Associate am ZEW und Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg, baute nach der Gründung des ZEW den Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“ auf und leitete ihn. Er promovierte an der LSE und war fünf Jahre lang Lecturer in Finance an der University of Exeter.



Matthias Köhler, Wissenschaftler im Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“, studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth und der University of Delaware (USA). Im Oktober 2004 schloss er sein Studium mit dem Diplom ab. Am ZEW beschäftigt er sich insbesondere mit der Integration der Bankenmärkte in Europa und dem deutschen Bankensektor.



Prof. Dr. Martin Kukuk, Inhaber des Lehrstuhls für Ökonometrie an der Universität Würzburg, war im Anschluss an seine Promotion an der McMaster University, Hamilton/Ontario in Kanada tätig. Nach Stationen an der Universität Konstanz, dem ZEW in Mannheim und der Universität Tübingen habilitierte er dort im Fach Ökonometrie und Statistik. Danach folgte eine Rufnahme an die Universität Magdeburg.



Dr. Bettina Peters, Senior Researcher im Forschungsbereich „Industrieökonomik und Internationale Unternehmensführung“, studierte an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Volkswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Ökonometrie und Statistik. Nach einer zweijährigen Mitarbeit an der Universität Kiel, wechselte sie im Jahr 2000 ans ZEW und beschäftigt dort vor allem mit der Analyse des Innovationsverhaltens von Unternehmen und des Mannheimer Innovationspanels. Im Jahr 2006 promovierte sie an der Universität Würzburg.



Dr. Felix Schindler, Wissenschaftler im Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“, studierte Volkswirtschaftslehre an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. sowie an der University of Wisconsin in Madison, USA. Nach seinem Abschluss als Diplom-Volkswirt im Juli 2005 promovierte er an der Universität Freiburg. Seit März 2009 arbeitet Dr. Felix Schindler als wissenschaftlicher Mitarbeiter am ZEW. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Immobilien als Kapitalanlage und Immobilienfinanzierung.



Dr. Michael Schröder, Leiter des Forschungsbereiches „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“, war vor seiner Arbeit am ZEW fünf Jahre lang Mitarbeiter im Investment Research einer angesehenen Investmentbank. Seine wichtigsten Forschungsgebiete sind derzeit Empirische Kapitalmarktanalyse und Methoden der Finanzmarkt-Ökonometrie, Analyse der Zusammenhänge zwischen Finanzmärkten und Realwirtschaft, Erwartungsbildung auf Finanzmärkten, Nachhaltige Kapitalanlagen sowie Vermögensmanagement von Stiftungen.



Prof. Dr. Peter Winker, Research Associate am ZEW und Lehrstuhlinhaber für Statistik und Ökonometrie an der Universität Gießen, war nach seiner Habilitation in Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie an der Universität Mannheim, an der International University in Germany, Bruchsal und an der Universität Erfurt tätig. Seit 2006 lehrt und forscht er an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. Angewandte Wirtschaftsforschung und rechenintensive Verfahren in Ökonometrie und Statistik.

Hinweis: Die verwendeten männlichen Bezeichnungen dienen ausschließlich der besseren Lesbarkeit und gelten ausdrücklich für beide Geschlechter.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagen der angewandten Regressionsanalyse. Nach einer theoretischen Einführung werden praxisnahe Fallbeispiele aus der Finanzmarktanalyse (zu Aktienmärkten und Zinsen) vorgestellt. Dabei wird besonderer Wert auf die korrekte Interpretation der Regressionsergebnisse und die Anwendung von verschiedenen Tests gelegt, mit denen die Güte des verwendeten Modells geprüft werden kann.

Ihr Nutzen

- ▶ Sie erhalten größere Sicherheit in der Anwendung und Interpretation von Regressionsmodellen.
- ▶ Sie lernen moderne Test- und Schätzverfahren, die immer mehr zu Standards werden, durch eigene Übungen am Computer kennen.

Zielgruppen

- ▶ Mitarbeiter aus Banken, Versicherungen, volkswirtschaftlichen Abteilungen, Ministerien und Verbänden, die in ihrer eigenen quantitativen Forschung Regressionsmodelle einsetzen oder die sich häufig mit der Interpretation von Regressionsanalysen befassen.

Vorkenntnisse

- ▶ Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik auf dem Niveau von Grundstudiumsveranstaltungen bzw. Bachelor-Vorlesungen an einer Hochschule.

Methoden

- ▶ Vortrag und Demonstration anhand von Beispielen aus dem Bereich der Finanzmärkte. Die Teilnehmer wenden die Methoden in mehreren Übungen am Computer an und benutzen dabei das Programmpaket EViews.

Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.).

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 16.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Interpretation des Regressionsoutputs von EViews

- ▶ F-Test, Informationskriterien, P-Werte usw.
- ▶ Vorgehensweise bei Tests (Nullhypothese und
- ▶ Alternativhypothese, einseitige und zweiseitige Tests)

Schätzverfahren

- ▶ Kleinste-Quadrate Methode
- ▶ Maximum-Likelihood Methode

Likelihood-basierte Tests

- ▶ Likelihood-Ratio Test
- ▶ Wald Test
- ▶ Lagrange Multiplier Test

Regressionsdiagnose

- ▶ Autokorrelation
- ▶ Heteroskedastie
- ▶ Multikollinearität

Seminarleiter und Referent

Dr. Michael Schröder, ZEW

Prof. Jürgen Kähler, Ph.D., ZEW und Universität Erlangen-Nürnberg

In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen die grundlegenden Modelle der univariaten Zeitreihenanalyse sowohl theoretisch als auch praktisch anhand von Fallbeispielen vor. Typische Anwendungsgebiete der Zeitreihenanalyse sind Wachstumsprognosen mithilfe von Konjunkturdaten sowie die Analyse und Prognose von Geldmengen, Wechselkursen, Aktienkursen und des Außenhandels. Die Veranstaltung ist in zwei Teile gegliedert. Im ersten Teil stehen die Modelle, ihre theoretischen Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten im Vordergrund. Im zweiten Teil bieten wir Ihnen die Möglichkeit, unter Anleitung, selbst Zeitreihen zu modellieren und Prognosen zu erstellen.

Ihr Nutzen

- ▶ Sie erlernen Schätz- und Prognosetechniken und deren Anwendung.
- ▶ Sie erhalten Kenntnisse über die Modellierung von Zeitreihen, für die es zurzeit keine überzeugenden ökonomischen Modelle gibt, die aber gleichwohl wichtig für die Einschätzung der aktuellen Lage einer Volkswirtschaft sind.

Zielgruppen

- ▶ Mitarbeiter von Banken, Versicherungen, Ministerien und Verbänden, die entweder daran interessiert sind, eigenständig mit den Verfahren der angewandten Zeitreihenanalyse zu arbeiten oder verstehen wollen, welche Vorteile die Zeitreihenanalyse gegenüber anderen Verfahren der Ökonometrie besitzt.

Vorkenntnisse

- ▶ Grundkenntnisse der Ökonometrie (Inhalte, die durch das Seminar „Ökonometrie“ abgedeckt sind)

Methoden

- ▶ Vortrag und Demonstration der Techniken anhand von Beispielen; Erstellung von Modellen und Prognosen in eigener Regie am PC (Software: EViews).
- ▶ Die theoretische Wissensvermittlung und die praktischen Anwendungsbeispiele sind etwa gleich gewichtet.

Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% UmSt.).

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 16.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

- ▶ **Grundlagen der angewandten Zeitreihenanalyse**
- ▶ **Autoregressive Moving-Average-Modelle und ARIMA-Modelle**
- ▶ **Saisonale Zeitreihenmodelle**
- ▶ **Prognosen**

Seminarleiter und Referent

Dr. Michael Schröder, ZEW

Prof. Dr. Martin Kukuk, Universität Würzburg

Modellierung von Zinsen und Aktienkursen I – Vektor-Autoregressive Modelle

3. Mai 2010, Mannheim

In diesem Seminar lernen Sie den Einsatz von Vektor-Autoregressiven Modellen (VAR) zur Modellierung und Prognose von Finanzmarktzeitreihen kennen. Vektor-Autoregressive Modelle sind ein weit verbreitetes, schnell zu implementierendes Instrument zur Modellierung, Analyse und Prognose von Zeitreihendaten, z.B. von Finanzmarkt- oder Konjunkturdaten. Eine korrekte Umsetzung und Interpretation der Ergebnisse setzt jedoch spezielle Kenntnisse voraus, die Sie in diesem Seminar erwerben können. Dabei steht der Bezug zu konkreten Anwendungsbeispielen aus dem Bereich der Finanzmärkte im Vordergrund. Eine knappe Darstellung der theoretischen Hintergründe der Verfahren wird Ihnen helfen, typische Fehler und Fallstricke in der Anwendung zu vermeiden. Während des Seminars haben Sie ausgiebig Gelegenheit, Fallbeispiele dazu am PC mit der Standardsoftware EViews zu bearbeiten. Dadurch erwerben Sie praktische Kenntnisse zur Umsetzung der Methoden.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten eine solide Weiterbildung in multivariaten Analyseverfahren.
- Sie werden in die Lage versetzt, das Instrument der Vektor-Autoregressiven Modelle auf in der Praxis auftretende Probleme anzuwenden.
- Sie üben die kritische Auswertung der Ergebnisse Vektor-Autoregressiver Modelle.

Zielgruppen

- Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Volkswirtschaftliche Analyse, Unternehmensanalyse, Investment Research, Kapitalmarktanalyse sowie Portfoliomanagement und Vermögensverwaltung

Vorkenntnisse

- Grundverständnis der linearen Regressionsanalyse und ihrer praktischen Umsetzung (Inhalte, die durch das Seminar „Basistechniken I“ abgedeckt sind)

Methoden

- Vorträge, Fallbeispiele am PC mit EViews

Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.).
Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 16.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Grundidee der Vektor-Autoregressiven Modelle, Modellspezifikation und Schätzung

Interpretation der Schätzergebnisse

- ▶ Granger-Kausalität
- ▶ Impuls-Antwort-Folgen

Prognosen mit Vektor-Autoregressiven Modellen

- ▶ Prognosevarianzzerlegung
- ▶ Überprüfung der Prognosegüte

Seminarleiter und Referent

Dr. Michael Schröder, ZEW

Prof. Dr. Peter Winker, Universität Gießen und ZEW

Modellierung von Zinsen und Aktienkursen II – Nichtstationäre Zeitreihen und Kointegration

4. Mai 2010, Mannheim

Die Tatsache, dass ökonomische Zeitreihen vielfach trendbehaftet und nichtstationär sind, kann zu schwerwiegenden Fehlschlüssen bei einfachen Regressions- und Korrelationsanalysen bezüglich der Zusammenhänge von Makro- und Finanzmarktgrößen führen. Derartige Fehler können Sie durch eine korrekte Anwendung der entsprechenden fortgeschrittenen ökonometrischen Verfahren vermeiden. Diese Verfahren (sogenannte Einheitswurzel- und Stationaritätstests sowie Kointegrationsanalyse und Schätzung von Vector-Error-Correction-Modellen) werden Ihnen in unserem Seminar vorgestellt. Sie erhalten im Kurs Gelegenheit, Ihr Wissen im Rahmen von eigenständigen Übungen am PC zu prüfen und zu vertiefen.

Ihr Nutzen

- ▶ Sie erarbeiten verlässliche eigene Analysen nichtstationärer ökonomischer Zeitreihen.
- ▶ Sie erwerben die Fähigkeit zur Beurteilung empirischer Untersuchungen.

Zielgruppen

- ▶ Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte von Institutionen, die sich mit empirischer Finanzmarktforschung und Makroökonomie befassen

Vorkenntnisse

- ▶ Solide Grundkenntnisse der Ökonometrie (Inhalte, die durch die Seminare „Basistechniken I und II“ abgedeckt werden, zusätzlich Inhalte des Seminars „Modellierung von Zinsen und Aktienkursen I“)

Methoden

- ▶ Vorträge, Übungen am PC, Praxisbeispiele

Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.).

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 16.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Seminarinhalte am 4. Mai 2010

Modellierung von Zinsen und Aktienkursen II – Nichtstationäre Zeitreihen und Kointegration

- ▶ Bedeutung und Auswirkungen von Nichtstationarität
- ▶ Stationaritäts- und Einheitswurzeltests
- ▶ Kointegration im Eingleichungsmodell (Engle-Granger-Ansatz)
- ▶ Fehlerkorrekturmodell
- ▶ Kointegration im Mehrgleichungsmodell (Johansen-Verfahren)

Seminarleiter und Referenten

Dr. Michael Schröder, ZEW

Dr. Felix Schindler, ZEW

Prof. Dr. Peter Winker, Universität Gießen und ZEW

Modellierung von Zinsen und Aktienkursen III – Erstellung von Prognosemodellen

5. Mai 2010, Mannheim

In diesem Seminar lernen Sie, ökonometrische Prognosemodelle für Finanzmarkt-Zeitreihen erfolgreich zu erstellen und die Güte der Modelle umfassend zu bewerten. Alle Übungen und Praxisbeispiele werden mit EViews durchgeführt. Eine umfangreiche Übung (Vector-Error-Correction-Modell für Zusammenhänge zwischen US-Aktienmarkt und der Realwirtschaft) dient dazu, die Anwendung der Methoden in EViews zu vertiefen.

Ihr Nutzen

- ▶ Sie erstellen Prognosemodelle für Finanzmarkt-Zeitreihen.
- ▶ Sie vermeiden häufige Fehler bei der Modellerstellung.
- ▶ Sie erlernen die Methoden mit Hilfe ausführlicher PC-Übungen.

Zielgruppen

- ▶ Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Volkswirtschaftliche Analyse, Investment Research, Portfolio Management, Kapitalmarktanalyse und Unternehmensanalyse

Vorkenntnisse

- ▶ Gute Kenntnisse ökonometrischer Methoden, insbesondere Vektor-Autoregressiver Modelle und deren Anwendung im Rahmen nichtstationärer Zeitreihen (Vector-Error-Correction-Modelle) (Inhalte, die durch die Seminare „Modellierung von Zinsen und Aktienkursen I und II“ abgedeckt werden)

Methoden

- ▶ Vorträge, Übungen am PC, Praxisbeispiele

Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.).
Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 16.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

- ▶ Vorgehensweise bei der Konstruktion von Prognosemodellen
- ▶ Überprüfung der Modelleigenschaften
- ▶ Modellauswahl und Test der Prognosegüte
- ▶ Umfangreiche PC-Übung: Schätzung eines Vector-Error-Correction-Modells für ein praxisrelevantes Beispiel
- ▶ Erstellung von Analysen und Prognosen in EViews inklusive der Erstellung von Programmen

Referent

Dr. Michael Schröder, ZEW

Panelökonometrie I – Grundlagen Grundmodelle und stationäre dynamische Modelle

8. Juni 2010, Mannheim

Panelschätzungen gewinnen in der angewandten Forschung zunehmend an Bedeutung. Bei der Panelökonometrie werden statistische Daten sowohl über den Querschnitt als auch über den Zeitverlauf ausgewertet. In mikroökonomischen Untersuchungen werden Panelverfahren unter anderem eingesetzt, um auf Basis von Unternehmenspanels die dynamische Arbeitsnachfrage unter Berücksichtigung unternehmensspezifischer Charakteristika zu analysieren. Das Seminar bietet Ihnen eine Einführung in die speziellen Methoden der Panelökonometrie. Daran anschließend werden praktische Fallbeispiele am PC mit dem Softwarepaket Stata bearbeitet, wobei der Schwerpunkt auf der Interpretation der Ergebnisse liegt.

Ihr Nutzen

- ▶ Sie erhalten eine Einführung in die Panelökonometrie und ihre Anwendungsmöglichkeiten in der empirischen Forschung.
- ▶ Sie lernen die Software Stata und ihre Anwendungsmöglichkeiten für Paneldaten kennen.
- ▶ Sie lernen, diese „Tools“ durch praktische Übungen am PC eigenständig zu nutzen.

Zielgruppen

- ▶ Empirisch arbeitende Wirtschaftswissenschaftler in Unternehmen, Banken und Verbänden, Ministerien und Forschungseinrichtungen

Vorkenntnisse

- ▶ Grundkenntnisse Ökonometrie (Inhalte, die durch das Seminar „Basistechniken I – Regressionsanalyse“ abgedeckt sind)

Methoden

- ▶ Vortrag, Beispiele, praktische Übungen am PC

Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.).
Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 16.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Einführung, Grundmodelle der Panelökonometrie

- ▶ Fixed-Effects-Modelle
- ▶ Random-Effects-Modelle
- ▶ Pooled Regressions

Dynamische Paneldatenmodelle

- ▶ Instrumentvariablenschätzer
- ▶ GMM-Differenzschätzer (Arellano-Bond)
- ▶ System-GMM-Schätzer (Arellano-Bover)
- ▶ Spezifikationstests

Einführung in die Panelökonometrie mit Stata und praktische Beispiele

Referenten

Matthias Köhler, ZEW

Dr. Bettina Peters, ZEW

Im Gegensatz zur mikroökonomischen Panelanalyse treten bei makroökonomischen Paneldatensätzen, die üblicherweise aus Länderdaten über lange Zeiträume bestehen, spezielle Probleme auf: trendbehaftete Datenreihen, hohe Autokorrelation, Einheitswurzeln, Kointegration. Das Seminar bietet Ihnen eine Einführung in diese Thematik, wobei neben der theoretischen Darstellung die praktische Anwendung mit dem Softwarepaket EViews im Vordergrund steht.

Ihr Nutzen

- ▶ Sie lernen neue, aktuelle Techniken der angewandten Makroökonomie und ihre Interpretation kennen.
- ▶ Sie werden in die Lage versetzt, durch praktische Übungen am PC mit EViews, diese Analysen nach Beendigung des Workshops eigenständig durchzuführen.

Zielgruppen

- ▶ Empirisch arbeitende Wirtschaftswissenschaftler in Unternehmen, Banken und Verbänden, Ministerien und Forschungseinrichtungen

Vorkenntnisse

- ▶ Grundkenntnisse Ökonometrie (Inhalte, die durch die Seminare „Basistechniken I und II“ abgedeckt sind)

Methoden

- ▶ Vorträge, Demonstrationsbeispiele, praktische Übungen am PC

Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.).

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 16.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

- ▶ Paneldaten mit EViews und SURE
- ▶ (Ko)Integration
- ▶ Panel-Integrationstests
- ▶ Panel-Kointegration und Panel-Fehlerkorrekturmodelle

Seminarleiter und Referent

Prof. Dr. Uwe Hassler, Universität Frankfurt am Main und ZEW

Dr. Marcus Kappler, ZEW

Teilnehmerzahl und Seminarumfeld

Die Teilnehmerzahl für die Seminare ist begrenzt. Somit können die Referenten auf individuelle Frage- und Problemstellungen näher eingehen. Dabei werden theoretische Inputs mit Diskussionen, Gruppenarbeiten, PC-Übungen und Fallstudien kombiniert.

Seminargebühren

Die Seminargebühr beinhaltet Pausen- und Veranstaltungsgetränke sowie das Mittagessen. Die Schulungsunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Rabattsystem

Das ZEW gewährt bei Buchung desselben Seminars durch verschiedene Mitarbeiter einer Institution einen Mengenrabatt von 10 Prozent ab dem zweiten Teilnehmer auf die reguläre Seminargebühr. Sollte ein Teilnehmer mehrere Seminare gleichzeitig buchen, erhält er ab dem zweiten Seminar 10 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminargebühr. Diese Rabatte gelten nicht für Halbtagsveranstaltungen. Angehörige der WGL, von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären öffentlichen Forschungseinrichtungen sowie Angehörige von Bundes- und Landesministerien/-behörden erhalten 30 Prozent Rabatt auf die Seminargebühr. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Rabatte nicht aufsummierbar sind.

Geschäfts- und Teilnahmebedingungen

Nach Eingang der Anmeldung wird diese als verbindlich gebucht. Bei einer Stornierung ab 14 Tage vor Seminarbeginn werden die Teilnahmegebühren in voller Höhe fällig. Davor berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50.– (zuzüglich 7% Umsatzsteuer). Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Sollten Sie verhindert sein, kann eine Ersatzperson am Seminar teilnehmen. Das ZEW ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen abzusagen. In diesem Fall erstattet das ZEW bereits gezahlte Seminargebühren.

Ersatz für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche gegenüber dem ZEW sind daraus nicht abzuleiten. Dasselbe gilt für kurzfristig notwendige Terminverschiebungen.

Weitere Bedingungen finden Sie unter: <http://www.zew.de/agbs>

Seminarort

Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)

L7,1

68161 Mannheim

Einen Anfahrtsplan finden Sie unter

<http://www.zew.de/de/kontakt/anfahrt.php3>

Die Seminare „Modellierung von Zinsen und Aktienkursen I-III“ bieten wir vom 29. – 31.03.2010 auch in Zürich an, nähere Informationen unter www.zew.de/weiterbildung



Seminarorganisation und Hotel

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zum Seminarhotel wenden Sie sich bitte an Vera Pauli,

Telefon 0621/1235-240, Fax: 0621/1235-224,

E-Mail pauli@zew.de

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW)

Das ZEW in Mannheim, eines der führenden deutschen und europäischen Wirtschaftsforschungsinstitute, ist auf dem Gebiet der anwendungsbezogenen empirischen Wirtschaftsforschung tätig. Seine zentralen Aufgaben sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung, die wirtschaftspolitische Beratung und der Wissenstransfer.

Der Servicebereich Wissenstransfer & Weiterbildung

Aufgabenstellung: Das ZEW verfügt als einziges deutsches Wirtschaftsforschungsinstitut über einen eigenen Weiterbildungsbereich, um die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungsarbeit des Instituts praxisnah an Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen und Institutionen zu vermitteln. Die enge Kooperation zwischen Wissenschaftlern des ZEW und exzellenten Praktikern ermöglicht eine wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisnahe Weiterbildung.

Das Angebot des ZEW gliedert sich in zwei Teile. Es umfasst zum einen Expertenseminare und zum anderen die spezifische Weiterbildung für Unternehmen und Institutionen.

Qualifizierungsprogramm Ökonometrie

Verbindliche Anmeldung zum Seminar ... Gewünschte/s Seminar/e bitte ankreuzen

- Basistechniken I – Regressionsanalyse
- Basistechniken II – Zeitreihenmodelle
- Panelökonomie I – Grundmodelle der Panelökonomie
- Panelökonomie II – Nichtstationäre Paneldaten
- Modellierung von Zinsen und Aktienkursen I – Vektor-Autoregressive Modelle
- Modellierung von Zinsen und Aktienkursen II – Nichtstationäre Zeitreihen und Kointegration
- Modellierung von Zinsen und Aktienkursen III – Erstellung von Prognosemodellen

Name: _____ Abteilung: _____ Position: _____

Firma/Institution: _____

Adresse: _____

Telefon, Fax, E-mail: _____

(Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse willigen ich ein, zukünftig über dieses Medium aktuelle ZEW-Informationen zu erhalten)

Datum: _____ Unterschrift: _____

(Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die mir mitgeteilten und beiliegenden Geschäfts- und Teilnahmebedingungen des ZEW)

Eine Übernachtung wird benötigt vom: _____ bis: _____

– Bitte an der Perforation abtrennen und im Fensterumschlag an das ZEW zurücksenden –

Zentrum für Europäische

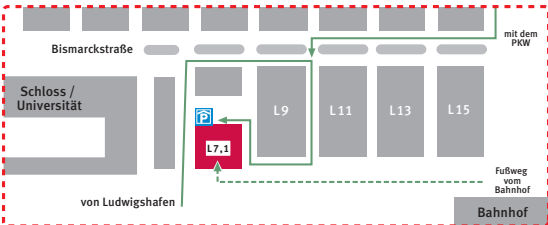
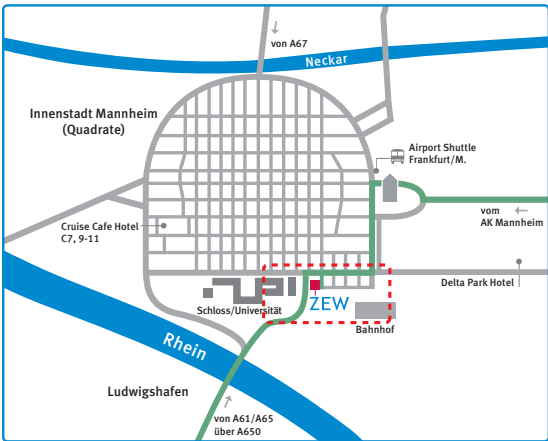
Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW)

Vera Pauli

Postfach 10 34 43

68034 Mannheim





ZEW

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH

L 7, 1 · 68161 Mannheim
Postfach 10 34 43 · 68034 Mannheim
Telefon 0621/1235-01
Telefax 0621/1235-224
Internet www.zew.de · www.zew.eu